

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Guter Gott, am Morgen dieses Tages stehe ich vor dir. Die Nacht ist vorüber und ich habe den neuen Tag aus deiner Hand empfangen. Ich weiß nicht, was er alles bringen wird. Führe du mich durch diesen Tag und begleite mich bei auf den Wegen, die mein Leben heute nimmt. Amen.

Morgenlied

Lobet den Herren, alle, die ihn ehren; lasst uns mit Freuden seinem Namen singen und Preis und Dank zu seinem Altar bringen. Lobet den Herren.

Der unser Leben, das er uns gegeben, in dieser Nacht so väterlich bedeckt und aus dem Schlaf uns fröhlich auferwecket. Lobet den Herren.

Dass unsre Sinnen wir noch brauchen können und Händ und Füße, Zung und Lippen regen, das haben wir zu danken seinem Segen. Lobet den Herren.

Gib, dass wir heute, Herr, durch dein Geleite auf unsern Wegen unverhindert gehen und überall in deiner Gnade stehen. Lobet den Herren.

Treib unsern Willen, dein Wort zu erfüllen; hilf uns, gehorsam wirken deine Werke, und wo wir schwach sind, da gib du uns Stärke. Lobet den Herren.

Paul Gerhard 1653 – Gotteslob Nr. 81

Psalm

aus Psalm 108

Mein Herz ist bereit, Gott, ich will singen und spielen, ja, du meine Herrlichkeit.

Wacht auf, Harfe und Leier, ich will das Morgenrot wecken!

Ich will dich preisen, HERR, unter den Völkern, dir vor den Nationen singen und spielen.

Denn deine Liebe reicht über den Himmel hinaus, deine Treue, so weit die Wolken ziehen.

Erhebe dich über den Himmel, Gott! Deine Herrlichkeit sei über der ganzen Erde!

Damit befreit werden, die dir lieb sind, rette mit deiner Rechten und gib mir Antwort!

oder aus Psalm 90

O Herr, du warst uns Wohnung von Geschlecht zu Geschlecht.

Ehe geboren wurden die Berge, ehe du unter Wehen hervorbrachtest Erde und Erdkreis, bist du Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Zum Staub zurückkehren lässt du den Menschen, du sprichst: Ihr Menschenkinder, kehrt zurück!

Denn tausend Jahre sind in deinen Augen wie der Tag, der gestern vergangen ist, wie eine Wache in der Nacht.

Die Zeit unseres Lebens währt siebenzig Jahre, wenn es hochkommt, achtzig.

Das Beste daran ist nur Mühsal und Verhängnis, schnell geht es vorbei, wir fliegen dahin.

Unsre Tage zu zählen, lehre uns! Dann gewinnen wir ein weises Herz.

Kehre doch um, HERR! - Wie lange noch? Um deiner Knechte willen lass es dich reuen!

Sättige uns am Morgen mit deiner Huld! Dann wollen wir jubeln und uns freuen all unsre Tage.

Erfreue uns so viele Tage, wie du uns gebeugt hast, so viele Jahre, wie wir Unheil sahn.

Güte und Schönheit des Herrn, unseres Gottes, sei über uns! Lass gedeihen das Werk unserer Hände, ja, das Werk unserer Hände lass gedeihn!

Wort aus der Schrift

Heute ist ein heiliger Tag zu Ehren des HERRN, eures Gottes. Seid nicht traurig und weint nicht! Macht euch keine Sorgen; denn die Freude am HERRN ist eure Stärke.

(Neh 8,9.10)

oder:

Und siehe, am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. Und es geschah, während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen. Doch ihre Augen waren gehalten, sodass sie ihn nicht erkannten. (LK 24,13-16)

oder:

Zu allen sagte Jesus: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten. Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sich selbst verliert und Schaden nimmt?

(Lk 9,23-25)

oder:

Die Stunde ist gekommen, aufzustehen vom Schlaf. Denn jetzt ist das Heil uns näher als zu der Zeit, da wir gläubig wurden. Die Nacht ist vorgerückt, der Tag ist nahe. Darum lasst uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts! Lasst uns ehrenhaft leben wie am Tag.

(Röm 13,11-13)

Stille

Gebet des Herrn

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Guter Gott und Vater, begleite mich mit deiner Güte und deinem Segen durch diesen Tag. Lass mich diesen Tag annehmen als dein Geschenk an mich. Gib mir die Kraft, ihn mit Leben zu füllen. Hilf mir, das Böse zu meiden und das Gute zu tun. Schenke mir den Mut, die Herausforderungen dieses Tages anzunehmen und zu gestalten und die Gelassenheit, das hinzunehmen, was nicht in meiner Macht steht. Sei du bei mir von diesem Morgen an bis in die Nacht. Amen.

So segne, behüte und begleite du mich durch diesen Tag, guter Gott.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Voll Vertrauen
nehme ich diesen neuen Tag aus Gottes Hand.

Voll Hoffnung
packe ich an, was er mir auch bringen mag.

Voll Glaube
gehe ich in den neuen Tag als Tag des Heiles.

Voll Liebe
begegne ich den Menschen, die mir begegnen.

Voll Vertrauen
weiß ich: du Herr bist bei mir!

ZEIT für **DICH** und **GOTT** am **MORGEN**

eine **EINLADUNG**

Ein neuer Tag
unberührt,
wie ein neues Land,
liegt vor mir.

Ein neuer Tag
mit seinen Aufgaben
und meinen Vorhaben
liegt vor mir.

Ein neuer Tag
mit Ungewissem
und Unvorhersehbarem
liegt vor mir.

Ein neuer Tag
voller Hoffnung
und Erwartung
liegt vor mir.

Ein neuer Tag
aus deiner Hand, o Gott,
ein Auftrag von dir an mich

liegt vor mir.